

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 18. Januar 2018**

### **Erneuerung der Wasserleitung und der Straße im Abschnitt Nachtweide-Rittergut**

Ingenieur Eggs stellt die Planung für die Erneuerung der Wasserleitung und der Straße im Abschnitt Nachtweide-Rittergut vor. Die entnommenen Bodenproben haben ergeben, dass die Straße große Mengen belastetes Material aufweist. Daher wird die Wasserleitung nicht wie sonst üblich in einen Rohrgraben verlegt. Die Verlegung soll mit einer Spülbohrung erfolgen. Vorteil der Spülbohrung ist, dass kaum belastetes Material anfällt, das teuer entsorgt werden muss. Nach der Erneuerung der Wasserleitung wird eine ca. 10 cm dicke Tragdeckschicht auf die vorhandene Straße eingebaut. Die Kostenschätzung für die Maßnahme beträgt 253.000 € für Spülbohrung und Erneuerung der Straße einschließlich Kabelschutzrohre für Glasfaserkabel. Die offene Bauweise wäre aufgrund der teuren Entsorgung des belasteten Materials wesentlich teurer geworden (Kostenschätzung: 598.000 €). Der Gemeinderat beschloss die Ausführung im Spülbohrverfahren. Die Vergabe wird in der Sitzung im März 2018 stattfinden. Die Ausführung soll bis Pfingsten 2018 erfolgen.

### **Verkauf eines Gemeinderebloses im Gewann „Stöckberg“**

Im November 2017 wurde ein Reblos im Gewann „Stöckberg“ zurückgegeben. Bereits im Jahr 2003 hat der Gemeinderat beschlossen, dass frei werdende Reblose am „Stöckberg“ verkauft werden. Der Kaufpreis wurde 2014 auf 11 €/m<sup>2</sup> festgelegt. Auf die öffentliche Ausschreibung im Amtsblatt haben sich drei Bewerber gemeldet. Die Entscheidung fiel durch öffentliche Losziehung in der Gemeinderatssitzung auf den Käufer Martin Benz.

### **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 - Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2018. Dem Beschluss ist eine fast halbjährliche Vorbereitungszeit vorausgegangen. Der Gemeinderat hat den Haushalt im Dezember 2017 öffentlich vorberaten. Nach Genehmigung durch die Rechtsaufsicht wird der Haushalt im Amtsblatt kurz vorgestellt. Zudem wird dieser am Donnerstag, 1. Februar 2018 um 19:00 Uhr in der Einwohnerversammlung (Turnhalle) ebenfalls präsentiert.

### **Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Durbach – Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018**

Der Gemeinderat beschloss ebenso den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung. Auch dieser muss zuerst von der Rechtsaufsicht genehmigt werden, ehe an dieser Stelle darüber berichtet wird.

### **Anmeldung von Themen für eine Verkehrsschau**

Im Frühjahr 2018 ist wieder eine Verkehrsschau vorgesehen. An dieser nehmen neben den Vertretern der Gemeinde die Straßenverkehrsbehörde, das Straßenbauamt, die Straßenmeisterei und die Verkehrspolizei teil.

In der Verkehrsschau werden verschiedene Probleme mit dem Straßenverkehr oder ruhenden Verkehr besprochen. Als Ergebnis können geänderte Vorfahrten, veränderte Geschwindigkeiten, Parkverbote oder anderes angeordnet werden.

Die Anordnung trifft die untere Straßenverkehrsbehörde (für die meisten kleineren Gemeinden im Ortenaukreis bis 10.000 Einwohnern: Landratsamt) nach Anhörung der Gemeinde. Vielfach wird in der Bevölkerung vermutet, dass die Gemeindeverwaltung Parkverbote oder Geschwindigkeitsbeschränkungen anordnen kann, was aber nicht zutreffend ist.

Der Gemeindeverwaltung obliegt es, Anfragen aus der Bevölkerung oder eigene Feststellungen zu überprüfen und gegebenenfalls beim Landratsamt (Straßenverkehrsbehörde) zu beantragen. In der Sitzung wurden verschiedene Punkte angesprochen, die in der Verkehrsschau thematisiert werden sollen. Über das Ergebnis der Verkehrsschau wird öffentlich berichtet.

### **Annahme und Verwendung von Spenden**

Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Verwendung von Spenden. Die Volksbank in der Ortenau hat 200 € für den Kindergarten Ebersweier gespendet. Herzlichen Dank dafür.

**Baugesuche**

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Baugesuch zu und erteilte sein Einvernehmen. Geplant ist der Bau eines Einfamilienwohnhauses im Halbgütle. Außerdem stimmte der Gemeinderat den vorgelegten Reb Geländeplanien im Unterspring und Hilsbach sowie der Reb geländeterrassierung im Lautenbach zu.